

hagen, Gebrüdern, einerseits, Stift und Stadt Wunstorf andererseits vom 16. Febr. 1596 (n. 72) wegen des Dorfstechens und der Hut und Weide am Hohen Moore.

Unterschrift des Herzogs und dessen beschädigtes Siegel am Pergamentstreifen.

73 a. 1600 März 12 Sachsenhagen.

Ernst, Graf zu Holstein, Schaumburg und Sternberg, Herr zu Gehmen, gestattet einigen Bürgern ¹⁾ zu Wunstorf die weitere Benutzung etlicher zu seinem Hause Hagenburg gehöriger und bei Wunstorf belegener Kottkemppe cum jure locationis et conjunctionis gegen eine früher festgesetzte Abgabe. Bei Neuverpachtung resp. Theilabgabe an Andere ist der Weinkauf zu erlegen.

Siegel des Ausstellers in Holzkapsel am Pergamentstreifen.

74. 1604 April 9 (Montag in den h. Ostern).

Barthold Niemeiger, Bürger zu Wunstorf, und Metta, seine Ehefrau, verpflichten sich, Bürgermeister und Rath daselbst ihnen geliehene 295 Gulden mit 6 0/0 zu verzinzen und nach vorhergehender vierteljährlicher Kündigung zurückzuzahlen.

Pap. Unterschrift des Ausstellers und dessen Oblatensiegel.

74a. 1609 April 13 (Montag in der Osterwoche).

Bürgermeister und Rath der Stadt Wunstorf bekennen, von Salome geb. von Obbershausen, Wittwe Martens von Heimbürg, Dietrich von Heimbürg und Jobst von Wehe, den Vormündern der Kinder Salomes, 500 Reichsthaler zu 5 0/0 als Darlehen erhalten zu haben. Als Bürgen verpflichten sich mit ihrer Habe und ihren Liegenschaften durch eigenhändige Unterschrift Bürgermeister Jobst Brehmer, Kammerherr Moriz Menning, Rathmann Albert Bartels und die Bürger Cordt Behr, Conrad Overheide und Heinrich Heinbarch.

An einer Stelle Siegeleinschnitt, 4 Siegelbruchstücke, 2 ab.

¹⁾ Die Namen sind auf der Rückseite nachgetragen: Bürgermeister Hans Wiedtgreven, Harmen Schenebeker, Hans Schrader, Balzer Hackfeld, Hans Buttzen, Arndt Hund, Cordt Grawerk, Tilfens Sohn, Hinrich Grimpen, Ludfens Sohn.